

AUTORECHTSTAG AKTUELL

06. November 2018

Rechtsprechungsübersicht zur Dieselkrise

Rechtsanwalt Alexander Sievers, Juristische Zentrale des ADAC

Die VW-Abgasthematik bewegt nach den Gemütern auch die Gerichte. In Deutschland rollt die Prozesswelle. Seit dem letzten Autorechtstag ist die Anzahl der Klagen zum VW-Abgasskandal (EA 189-Motoren) im Jahr 2018 nochmals deutlich gestiegen. Nach Angaben eines VW-Konzernsprechers sind bei deutschen Gerichten derzeit rund 24.000 Verfahren anhängig.

Während die strafrechtliche Aufarbeitung immer mehr Fahrt aufnimmt und in der Verhaftung und Inhaftierung des Audi-Chefs Rupert Stadler im Juni 2018 seinen zwischenzeitlichen Höhepunkt fand, kommt die zivilrechtliche Aufarbeitung auf obergerichtlicher und höchstrichterlicher Ebene eher schleppend voran.

Obwohl gegen einen Großteil der Entscheidungen in erster Instanz Berufung eingelegt wurde, gibt es bislang kaum ein Dutzend Urteile von Oberlandesgerichten zur Thematik.

Rechtsanwalt Alexander Sievers, in der Juristischen Zentrale des ADAC im Bereich Verbraucherrecht tätig, analysiert in seinem Vortrag den aktuellen Stand der prozessualen Klärung rund um den VW-Abgasskandal.

Neben den Entscheidungen der Landgerichte und Oberlandesgerichte wird er auch auf die erste Verhandlung vor dem Bundesgerichtshof in Sachen VW (terminiert für den 09. Januar 2019) eingehen.

AUTORECHTSTAG AKTUELL jetzt wieder jeden Dienstag mit zusammenfassenden Informationen der Referenten des 11. Deutschen Autorechtstages und aktuellen Autorechtsthemen

12. Deutscher Autorechtstag
18. - 19. März 2019
mit bis zu 15 Std. FAO-Nachweis

Info und Anmeldung:

www.autorechtstag.de

